Verwaltungssitzung in Dresden

Die Mitarbeiter der Neuapostolischen Kirch Nord- und Ostdeutschland arbeiten normalerweise standortübergreifend zusammen. Am 22. und 23. Mai 2025 kamen sie in Dresden für Fortbildung und Teambuilding aus Hamburg, Hannover, Berlin, Taucha und Bautzen (Orgelwerkstatt) zusammen.

06.08.2025

Autor: Laura Schulze
Fotos: NAK Nordost
Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Die Teams aus Hamburg und Berlin bildeten die größte Gruppe und reisten gemeinsam mit dem Bus an. Die Mitarbeitenden aus Hannover, Torgau und Bautzen fuhren mit der Bahn oder dem PKW in die sächsische Landeshauptstadt. In der Gemeinde Dresden-Süd wurden die Verwaltungsmitarbeitenden mit einem Imbiss empfangen.

Update zur Digitalisierung

Bezirksapostelhelfer Helge Mutschler (seit Pfingsten Stammapostelhelfer), Marc-Andre Lang und Henry Strelow, Leiter der IT-Abteilung, stellten den Versammelten den aktuellen Stand der Digitalisierung vor. Im Herbst 2023 war die erste Planung präsentiert worden. Nun konnten sich alle von den Entwicklungen seither überzeugen. Die Vertreter des CDO-Teams zeigten sich zufrieden mit dem bisher Erreichten. Gleichzeitig zeigten sie Verständnis für die Herausforderungen, vor die die Mitarbeitenden durch die Digitalisierung gestellt werden. Der

Blick auf das bereits Erreichte und der Ausblick auf die Arbeitserleichterungen durch die nächsten Schritte motivierten wieder neu für die Mitarbeit am Prozess der Digitalisierung der Verwaltung.

Einführung ins Selbstcoaching

Fritz Göller, Coach für Persönlichkeitsentwicklung, brachte den Anwesenden Grundlagen des Selbstcoachings näher. Er ging darauf ein, wie persönliche Erfahrungen sich auf das eigene Verhalten auswirken. Darüber hinaus gab er konkrete Handlungsempfehlungen, um zum Beispiel festgefahrene Verhaltensweisen zu durchbrechen und Gespräche zielorientiert zu führen. Er motivierte die Mitarbeitenden, dankbar auf Vorhandenes zu sehen.

Zusammenarbeit stärken

Die standortübergreifende Zusammenarbeit bringt kommunikative Herausforderungen mit sich. Deshalb beinhaltete die Planung der Verwaltungssitzung auch Zeit zum Kennenlernen und für Gespräche. Bei einer digitalen Stadtrallye lernten die Teilnehmenden außerdem die historische Altstadt kennen. Der Besuch der freitäglichen Orgelandacht in der Frauenkirche, bei dem der Wunsch nach Frieden im Mittelpunkt stand, lud zur inneren Einkehr ein.



